Bankrotteure bitten zur Kasse
Mythen und Realitäten der Staatsverschuldung

Direkt zum Artikel:

www.linke-t-shirts.de/buch/bankrotteure-bitten-zur-kasse_g208287.htm

oder kurz www.linke-t-shirts.de/g208287.htm

Preis:	**16,90 €**
AutorInnen:	Jürgen Leibiger
Verlag:	Papyrossa Verlag
ISBN-10:	3-894384-66-2
ISBN-13:	978-3-894384-66-1
Seitenanzahl:	274
Erscheinungsdatum:	Oktober 2011
Zustand:	neu
Art:	Buch, broschiert
Lieferzeit:	Sollte das Buch nicht in der gewünschten Anzahl auf Lager sein, haben wir es grundsätzlich in einer Woche da. Grundsätzlich sind die Sachen auf Lager.

Die öffentlichen Schulden gelten als Beweis dafür, dass »wir über unsere Verhältnisse leben«. Es ist das vorletzte Wort einer bankrotten Wirtschaftspolitik zugunsten von Bankrotteuren; das letzte Wort heißt: »Wir müssen sparen.« Aber wer ist eigentlich »wir«? Und wie sind denn »unsere Verhältnisse«? Gibt es da nicht Gläubiger, die an den Staatsschulden jährlich Milliarden verdienen? Wer ist das, und warum sind diese Ausgaben sakrosankt, nicht aber die für Erziehung, Gesundheit, Kultur, Verkehr und andere öffentliche Güter? Und kann ein Staat überhaupt pleite gehen? Oder ist der Staatsbankrott vielleicht nur eine Chimäre? Muss es hingenommen werden, dass die Bankrotteure zur Kasse bitten und – wie der ausführliche historische Rückblick zeigt – am Ende immer den einfachen Leuten in die Tasche gegriffen wird? Das vorliegende Buch befasst sich mit den Mythen und Realitäten der Staatsverschuldung in Deutschland und damit, dass die Suche nach Alternativen zur gegenwärtigen Bankrottpolitik alternativlos ist.